

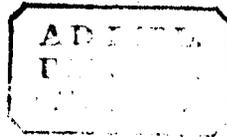
Hist. lit.
2878

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1894.

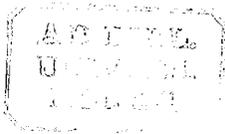


MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-DRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 21. April an.



I. Theologische Fakultät.

- Prof. geistl. Rat Dr. Alois Ritter v. **Schmid**: Apologetik (Lehre von der Kirche), Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht, Fortsetzung, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2) Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr; 3) Quellenkunde des kanonischen Rechts, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, publice; 4) bayerisches Volksschulwesen, Samstag von 11 bis 12 Uhr, publice.
- Prof., geistl. Rat Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des hl. Thomas von Aquin, Samstag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Bach**: 1) Pädagogik, Geschichte und Theorie der Erziehung, viermal von 8—9 Uhr, privatim; 2) pädagogische Übungen (Seminar), publice, zweimal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung der zwei ersten Bücher der Könige (I. und II. Samuel), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) hebräische Grammatik (Fortsetzung) mit Übungen, Freitag von 10—11 und Samstag von 9—10 Uhr; 3) Übungen im Syrischen, einstündig, publice.
- Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andr. **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr und Dienstag von 4—5 Uhr; 2) Busssakrament, Verwaltung, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 3) ästhetisches Praktikum, Freitag von 11—12 Uhr; 4) Kirchenmusik, Theorie, Samstag von 11—12 Uhr; 5) homiletisches Seminar: a) Unterkurs, Mittwoch von 2—3 Uhr, b) Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Erklärung des Lukas-Evangeliums, viermal von 4—5 Uhr; 2) ausgewählte Abschnitte aus der biblischen Archäologie, einmal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter I. Hälfte, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr; 2) kirchenhistorisches Seminar, Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Atzberger**: Dogmatik (Schöpfungslehre), viermal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

II. Juristische Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Im juristischen Seminar: Arbeiten über Zivilprozessrecht, Samstag von 9—11 Uhr.
- Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Benützung seines Handbuchs des Reichszivilprozesses, allgemeiner Teil, Stuttgart 1879), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr und Mittwoch von 4—5, oder auf Verlangen von 10—11 Uhr; 2) Konversatorium über Zivilprozess (speziellen Teil), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12, oder von 4—5 Uhr.
- Prof., Reichsrat Dr. Ritter v. **Bechmann**: 1) Pandekten II. Teil (Familien- und Erbrecht), fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Institutionen des römischen Rechts mit encyclopädischer Einleitung in die Rechtswissenschaft, sechsmal von 8—9 Uhr; 3) Pandektenpraktikum, Samstag von 9—11 Uhr, privatissime und gratis (50 Teilnehmer).
- Prof., Geheimer Rat Dr. **Seuffert**: 1) Ausgewählte Lehren des römischen Obligationenrechts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Exegese eines Digestentitels, Samstag von 9—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsches Handels- und Wechselrecht, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 3) Praktikum aus deutschem Privatrecht mit Einschluss des Handels- und Wechselrechts, privatissime und gratis (für 50 Teilnehmer).
- Prof., k. k. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafprozessrecht, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) Völkerrecht, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 3) Strafrechtspraktikum, Montag von 2—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Rechtsencyklopädie, mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfmal von 11—12 Uhr.
- Prof., Hofrat Dr. v. **Amira**: 1) Deutsches Privatrecht, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12¹/₂ Uhr; 2) englische Verfassungsgeschichte, Mittwoch von 11—12¹/₂ Uhr, publice; 3) Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler, Samstag von 7—8 Uhr im juristischen Seminar, gratis.
- Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Rechtsphilosophie, an den ersten vier Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht, täglich von 10—11 Uhr; 3) Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts, mit Anleitung zu schriftlichen Arbeiten; eventuell geteilt in zwei Parallelkurse am Donnerstag und Samstag von 5—7 Uhr.

- Prof. Dr. Max Ritter v. **Seydel**: 1) Reichsstaatsrecht, fünfmal wöchentlich von 10 bis 11 Uhr; 2) bayerisches und deutsches Verwaltungsrecht, sechsmal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Hellmann**: 1) Pandekten, I. Teil (Allgemeiner Teil, Sachenrecht, Obligationenrecht), Montag bis Freitag von 10—12¹/₂ Uhr; 2) Pandektenrepetitorium (in Verbindung mit schriftlichen Übungen), II. Teil (Erbrecht, Familienrecht, Sachenrecht), sechsstündig, Montag und Freitag von 1¹/₂—7 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Obligationenrecht als Teil des Pandektenrechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter Quellenstellen und Entscheidung leichterer Rechtsfälle (im Anschlusse an die Vorlesungen über Obligationenrecht), Samstag von 11—12¹/₂ Uhr, privatissime und gratis; 3) exegetische und praktische Übungen im Pandektenrecht (in Verbindung mit schriftlichen Arbeiten), Montag und Donnerstag von 5—6¹/₂ Uhr, privatissime.
- Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: 1) Geschichte des römischen Rechtes (äussere und innere Rechtsgeschichte), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) Geschichte des römischen Zivilprozesses, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, publice.
- Privatdozent, Landgerichtsrat Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über schwierigere Materien des Strafrechts (insbesondere aus dem allgemeinen Teil) und des Strafprozessrechts, zweimal wöchentlich, von 3—4 Uhr (privatissime); 2) allgemeines Staatsrecht, zweimal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Kleinfeller**: 1) Zivilprozessrecht, siebenstündig, privatim; 2) Konkursrecht, zweistündig, privatim; 3) schriftliche Übungen im Strafprozessrecht, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Piloty**: 1) Deutsches Staatsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen, Montag bis Freitag, privatim; 2) Konversatorium über Reichsstaatsrecht und bayerisches Staats- und Verwaltungsrecht, Dienstag von 5 bis 7 Uhr, privatim; 3) das Recht der Arbeiterversicherung und des Arbeiterschutzes, einstündig, publice.
- Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Schmidt**: Konversatorium und Praktikum über deutsches Handels- und Wechselrecht, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Hecker**: Bayerisches Hypothekenrecht, zweistündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Bruckner**: 1) Römische Rechtsgeschichte (äussere und innere Geschichte des römischen Rechts), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Pandektenpraktikum nebst Pandektenexegese, vierstündig, privatissime.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat, Direktor des Nationalmuseums Dr. W. H. Ritter v. **Riehl**:
 1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr;
 2) Kulturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 12—1 Uhr; 2) über die Nationalökonomie als Wissenschaft, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 3) staatswissenschaftliches Seminar, zusammen mit Herrn Prof. Dr. LOTZ, privatissime und gratis, Dienstag von 5—7 Uhr.
- Prof., Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Meteorologie und Klimatologie mit Berücksichtigung der Standortslehre, nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft, Montag und Mittwoch von 10—11, Dienstag von 11—12 Uhr
- Prof. Dr. Franz v. **Baur**: 1) Rentabilitätsberechnung der Waldungen (forstliche Statik), Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, Amalienstr. 67; 2) über forstliches Versuchswesen in Verbindung mit Übungen aus der Baum- und Bestandes-schätzung und Waldwertberechnung, Montag von 4—6 Uhr, Dienstag von 5—6 Uhr, ebenda; 3) forstliche Exkursionen, an besonders auszuwählenden Tagen.
- Prof. Dr. **Hartig**: 1) Pflanzenkrankheiten, Donnerstag von 8—9 und 10—11 Uhr, Freitag von 10—11 Uhr; 2) botanische Exkursionen, an zu verabredenden Tagen.
- Prof. Dr. **Weber**: 1) Geodäsie, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, im oberen Hörsaale der forstl. Versuchsanstalt; 2) Nivellieren und Wegebaukunde, zweistündig von 3—5 Uhr, ebenda; 3) praktische Übungen in Vermessungen und Projektierungsarbeiten, publice.
- Prof. Dr. **Lehr**: Forststatistik, zweistündig.
- Prof. Dr. **Mayr**: 1) Forstbenutzung und forstliche Technologie, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Dienstag von 9—11 Uhr, Mittwoch von 8—10 Uhr, Amalienstrasse 67/II; 2) forstliche Exkursionen, an besonders auszuwählenden Tagen.
- Ausserord. Prof. Dr. **Lotz**: 1) Bank- und Börsenwesen, sowie Handels- und Verkehrspolitik (als Ergänzung zur ökonomischen Politik), Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) die Lehre vom Geld und der heutige Stand der Währungsfrage, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) staatswirtschaftliches Seminar, zusammen mit Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. BRENTANO, privatissime und gratis, Dienstag von 5—7 Uhr.

- Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Nationalökonomie, fünfständig von 8—9 Uhr; 2) Repetitorium der Finanzwissenschaft, zweiständig.
- Privatdozent Dr. Freih. v. **Tubeuf**: 1) Forstliche Kulturpflanzen, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr; hiezu botanische Exkursionen an besonders festzusetzenden Tagen; 2) botanisches Repetitorium mit forstbotanischen Bestimmungsübungen, Freitag von 8—10 Uhr; 3) Anatomie, Zersetzungerscheinungen und Erkennungsmerkmale des Holzes mit Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr; 4) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich.
- Privatdozent Dr. **Kast**: Beurlaubt.

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof., Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: Pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel, Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr im Reisingerianum.
- Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: Liest nicht.
- Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Rothmund**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Augenoperationskursus (privatissime); 3) ophthalmoskopischer Kurs (privatissime). Alles in der Universitätsaugenklinik.
- Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil II (Nerven, Sinnesorgane, Muskeln), täglich von 8—9 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—1 Uhr und 2—6 Uhr. Alles im physiologischen Institute.
- Prof., Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemsson**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER), privatim; 3) diagnostischer Kursus für Vorgerückte, zweimal wöchentlich, privatissime; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, unentgeltlich.
- Prof., Geheimer Medizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Geburtshilfe, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik mit Touchierstunden, Besuchen der Wöchnerinnen und besonderen Operationsstunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr; 3) gynäkologischer Operationskurs, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr. Alles in der Universitäts-Frauenklinik, Sonnenstrasse 16.

- Prof. Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kursus der Histologie des Menschen, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatissime; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime; 4) histologisches Seminar, Samstag von 9—10 Uhr, privatissime und gratis. Alles im anatomischen Institut.
- Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie, II. Teil (Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane), täglich von 7—8 Uhr, privatim; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, privatim; 3) topographisch-anatomischer Kursus mit Präparation der Regionen, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime; 4) über das Gehirn der Wirbeltiere, einstündig, publice; 5) Arbeiten für Geübte, privatissime. Alles im anatomischen Institute.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, in Verbindung mit Privatdozent Dr. SCHMAUS, täglich, Mittwoch ausgenommen, von 7—8 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, täglich, in drei Abteilungen: I. Abteilung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; III. Abteilung für gerichtliche Medizin, Montag und Donnerstag von 11 bis 12¹/₂ Uhr, privatissime; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHMAUS, in 2 Abteilungen; I. Abt.: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr; II. Abt.: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.
- Prof., Obermedizinalrat, Direktor Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr im Reisingerianum.
- Prof. Dr. Josef **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstag, von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, Stunden nach Vereinbarung, privatissime, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Verdauungsapparates, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Geheimrat Prof. Dr. von ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN.
- Prof., Generalarzt 2. Kl. à l. s. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr im Operations-Saal der chirurgischen Klinik, Eingang in der Findling-

strasse; 2) chirurgische Operationslehre und Operationskurs, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr, in der Anatomie; 3) Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut für Geübtere.

Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Toxikologie, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) allgemeine und spezielle Arzneiverordnungslehre mit praktischen Übungen, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) pharmakologischer Experimentalkurs, Mittwoch von 11—1 Uhr, pro Reisingeriano; 4) Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich von 9—1 Uhr und 2—6 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.

Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinrich Ritter v. **Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag, publice; 3) Kursus der Impftechnik, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof., Hofrat Dr. Josef **Amann**: 1) Gynäkologische Klinik, dreimal wöchentlich, im gynäkolog. Hörsaal des Neubaus für die chirurg. Klinik; 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3½ Uhr, im Reisingerianum; 3) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, in der Universitätsfrauenklinik,

Ausserord. Prof., Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nasen- und Rachenhöhle, der Luftröhre etc., Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Instituts; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), Sonntag von 10 bis 12 Uhr, ebendasselbst.

Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Hautkrankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Friedr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, privatim, Dienstag von 10—12 Uhr; 2) otiatrische Demonstrationen, privatissime und gratis, Freitag von 11—1 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Hygienisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, privatissime; 2) Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im hygienischen und bakteriologischen Laboratorium, täglich; 4) hygienische Exkursionen, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Klinik der Laryngoskopie und Rhinoskopie mit einem laryngoskopischen Kurs, Dienstag und Freitag von 6—7½ Uhr abends, privatim; 2) Balneotherapie, Klimatherapie etc., Mittwoch von 12—1 Uhr, publice.

Ausserord. Prof., Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin, täglich, ausgenommen Samstag, von 10—11 Uhr, privatim; 2) Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr,

- privatissime; 3) gerichtärztliches Praktikum und Repetitorium, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime. Alles im hygien. Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr; 2) chirurgische Propädeutik; 3) Kursus der Verband- und Instrumentenlehre.
- Ausserord. Prof., Oberstabsarzt Dr. Hans **Buchner**: Bakteriologie, mit besonderer Rücksicht auf Pathologie und Hygiene, zweimal wöchentlich, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, zweimal wöchentlich von 12—1 Uhr, privatim; 3) Kursus der physikalischen Diagnostik für Anfänger, zweimal wöchentlich von 12—1 Uhr, privatissime. Alles im Reisingerianum. 4) Kursus der klinisch-chemischen Untersuchungsmethoden, wöchentlich zweistündig, privatissime, im Laboratorium des klinischen Institutes; 5) Bilder aus der Geschichte der Medizin, Samstag von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Dom. **Hofer**, qu. Prof. der k. Zentraltierarzneischule: Liest nicht.
- Privatdozent, Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal, publice.
- Privatdozent, Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Liest nicht.
- Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum; 2) Ambulatorium für Augenkranke, privatissime und gratis, für eine beschränkte Teilnehmerzahl, in seiner Wohnung: Landwehrstrasse 37.
- Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Chirurgisch-orthopädische Klinik im Kinderspital, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr; 2) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, Dienstag und Freitag, im pathologischen Institut, später im Kinderspital, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Pathologie des Wochenbettes, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim, in der k. Frauenklinik; 2) geburtshilflicher Operationskurs, Montag und Donnerstag von 6—7, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime, ebenda.
- Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Passet**: Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Kathetrisieren und Elektro-Endoskopieren, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Pathologie und Therapie der Gonorrhoe und ihrer Komplikationen, publice, Dienstag von 8—9 Uhr; 2) Pathologie und Therapie der Syphilis, zweimal wöchentlich, privatim, von 6—7 Uhr; 3) praktischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten, privatissime, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Privatdozent, Stabsarzt Dr. Karl **Seydel**: Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr im Reisingerianum, publice.
- Privatdozent Dr. **Seitz**: 1) Physikalisch-diagnostischer Kurs der Kinderkrankheiten;

- 2) Kurs der Perkussion und Auskultation, für Anfänger, zweistündig; 3) über theoretische Kinderheilkunde, zweistündig, privatim; 4) Poliklinik der Kinderkrankheiten.
- Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Augenspiegelkurs in Verbindung mit Herrn Geheimrat Dr. v. ROTHMUND, zweistündig, privatissime; 2) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs in Verbindung mit Herrn Geheimrat Dr. v. ROTHMUND, vierstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus geburtshilflicher Operationen, 4—8 stündig, je nach Zahl der Teilnehmer, privatim; 2) Kursus gynäkologischer Operationen, vierstündig, privatim; 3) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie (diagnostisch-therapeutischer Kurs), dreistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Weil**: 1) Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Reisingerianum, privatim; 2) zahn-technischer Kurs für Anfänger und Geübtere, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr, Amalienstr. 3/o, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde mit praktischen Übungen und Demonstrationen, Montag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) otiatrische Übungen, Dienstag und Donnerstag von 10^{1/2}—12 Uhr, privatissime, gratis.
- Privatdozent Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER; 2) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs (für beschränkte Teilnehmerzahl); 3) pathologische Anatomie des Nervensystems als Teil der Vorlesungen von Herrn Obermedizinalrat Dr. BOLLINGER, Samstag von 7—8 Uhr; 4) bakteriologischer Kurs, sechs-wöchentlich, vierstündig.
- Privatdozent Dr. **Prausnitz**: Wichtige Kapitel aus der öffentlichen Gesundheitspflege, Freitag von 6—7 Uhr, privatim, im physiologischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Pfeiffer**: 1) Vorträge über Entwicklung und gegenwärtigen Stand des Impfwesens mit Übungen im Impfen, zweistündig, privatim, im hygien. Institut; 2) über Zoonosen und Fleischnahrung mit Demonstrationen, Samstag von 10—11 Uhr, privatissime, ebenda.
- Privatdozent Dr. Josef Albert **Amann**: 1) Gynäkologie, vierstündig; 2) Kursus der gynäkologischen Diagnostik, vierstündig, privatissime; 3) geburtshilflicher Operationskurs, gemeinsam mit Herrn Hofrat Prof. Dr. AMANN; 4) Kursus der mikroskopisch-gynäkologischen Diagnostik, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Rieder**: 1) Kurs der klinischen Technik, einstündig, privatissime, im med.-klin Institut; 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, nebst Vorstellung von Nervenkranken, zweistündig, privatissime, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Klein**: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig; 2) Kurs der geburtshilflich-gynäkologischen Mikroskopie, dreistündig.

- Privatdozent Dr. **Barlow**: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Mollier**: Topographisch-anatomischer Kursus, gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. RÜDINGER.
- Privatdozent Dr. **Ziegler**: 1) Verbandlehre mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen (praktische Übungen und Krankendemonstrationen), zweistündig, privatissime; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Fritz **Voit**: Über Krankenernährung, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Schmitt**: 1) Chirurgisch-diagnostischer Kurs, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, in der chirurg. Klinik, Nussbaumstr. 3a; 2) orthopädischer Kurs, Mittwoch von 12—1 Uhr, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Cremer**: Medizinische Chemie (Charakteristik der im Tierkörper vorkommenden Stoffe), zweistündig, im physiolog. Institut.
- Privatdozent Dr. **May**: Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, vierstündig, privatissime.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

- Prof. Dr. Ritter von **Cornelius**: Liest nicht.
- Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Christ**: 1) Demosthenes Staatsreden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) antiquarische Übungen im k. Antiquarium, zweistündig; 3) im Seminar: Plautus und Besprechung kleinerer Abhandlungen, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. phil. et jur. v. **Müller**: 1) Theorie der Gymnasialpädagogik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) im philologischen Seminar: a) griechische Stilübungen, b) Platos Theaetet, Samstag von 9—11 Uhr, öffentlich.
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Wesen und Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) menschliche Freiheit und sittliche Weltordnung, Mittwoch von 10—11 Uhr, öffentlich.
- Prof., Geheimer Rat Dr. Heinr. Ritter v. **Brunn**: 1) Griechische Kunstmythologie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen in der Vasensammlung (alte Pinakothek), Mittwoch $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

- Prof. Dr. Ritter v. **Wölflin**: 1) Erklärung der Germania, mit Einleitung in die Schriften des Tacitus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, *privatim*; 2) im philologischen Seminare: Erklärung lateinischer Inschriften und Leitung der lateinischen Stilübungen, Mittwoch von 8—10 Uhr, *publice*.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Geschichte des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskrit-Kursus, dreistündig, *privatim*; 2) Grammatik der Páli-Sprache mit einer Einleitung über die buddhistische Literatur, dreistündig, *privatim*.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Historische Grammatik der französischen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Molière's Tartuffe (Seminar), Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul**: 1) Althochdeutsche Grammatik und Erklärung althochdeutscher Texte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Älteste Minnesinger, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr.
- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) philosophische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Neueste deutsche Geschichte von 1806—1871, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) kritische Übungen im historischen Seminar (Frédéric II, Histoire de mon temps), Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Deutsche Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis 1871, mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der politischen Ideen, vierstündig von 4—5 Uhr; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, Dienstag von 6—7 Uhr.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Einführung in das Keilschriftstudium (nach Friedr. Delitzsch's Assyr. Lesestücken und desselben Assyrischer Grammatik), Montag bis Freitag von 7—8 Uhr; 2) Fortsetzung des Arabischen (Lektüre der Lesestücke in Socins Grammatik), Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 3) Erklärung des Mu'allakât (nach Tyall's Ausgabe), Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur vom Verfall der mittelalterlichen Dichtung (c. 1250) bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) literargeschichtliche Übungen über Grillparzers Dramen, zweimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Berth. **Riehl**: 1) Geschichte der deutschen Kunst im 19. Jahrhundert, vierstündig von 11—12 Uhr; 2) Demonstrationen und Übungen im k. bayerischen National-Museum, einstündig, *privatissime*.

- Ausserord. Prof. Dr. **Koepfel**: 1) Geschichte der englischen Literatur im Mittelalter (von der normannischen Eroberung bis zur Erfindung der Buchdruckerkunst), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) im Seminar: a) Shakespeare's *Midsummer Night's Dream*, b) englische Syntax, je einstündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Neugriechische Grammatik mit Interpretation ausgewählter Texte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) textkritische Übungen und Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten aus der mittel- und neugriechischen Philologie, Samstag von 11—1 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Afrika, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Schutzgebiete, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 2) Geschichte Griechenlands und der hellenistischen Reiche vom Tode Alexanders des Grossen bis zur Römerherrschaft, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Erklärung von Herodot, Buch II (Ägypten), Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. honor. Dr. **Lauth**: Liest nicht.
- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, Geheimer Rat Dr. v. **Reber**: Liest nicht.
- Prof. honor., Geh. Hofrat, Direktor des Reichsarchivs Dr. v. **Rockinger**: Paläographische Übungen, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr.
- Privatdozent, Kustos an der k. Staats-Bibliothek Dr. **Simonsfeld**: 1) Lateinische Paläographie, zweistündig, privatim; 2) historische Übungen, einstündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: Allgemeine Bühnenkunde und Dramaturgik, viermal von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Freih. v. d. **Pfordten**: Sage und Geschichte in ihren Beziehungen zur Tonkunst, vom Altertum bis zur Gegenwart, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Karl **Bezold**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Geschichte der italienischen Renaissance, vierstündig von 4—5 Uhr, privatim; 2) Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Güttler**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. Gerh. **Seeliger**: 1) Deutsche Geschichte im Mittelalter, vierstündig von 9—10 Uhr, privatim; 2) historisch-diplomatische Übungen, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Golther**: 1) Geschichte und Erklärung der Nibelungensage und des Nibelungenliedes, vierstündig; 2) Einführung in die nordische Altertumskunde, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Stegmann**: Liest nicht.
- Privatdozent Dr. **Traube**: 1) Griechische und römische Paläographie, vierstündig; 2) philologische Übungen, einstündig.

- Privatdozent Dr. **Schmidkunz**: 1) Suggestion und Hypnose, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen für Anfänger, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Hartmann**: 1) Einführung in die spanische Sprache, zweistündig, privatim; 2) Lektüre von Tassos Gerusalemme liberata, ein- bis zweistündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Scherman**: Sanskrit-Grammatik, I. Kursus, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Simon**: 1) Einleitung in die Rechtswissenschaft der Inder, zweistündig, privatim; 2) Lektüre des Gîtâgovinda, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Chrôust**: 1) Geschichte der Universitäten, vornehmlich in Deutschland, zweistündig, publice; 2) historische Übungen (aus der frühitalienischen Geschichte), privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Fester**: 1) Europäische Staatengeschichte des 18. Jahrhunderts bis zum Regierungsantritt Friedrich des Grossen, zweistündig, publice; 2) historische Übungen, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Mayr-Deisinger**: 1) Geschichte Westeuropas im 16. und 17. Jahrhundert, vierstündig, privatim; 2) historische Übungen.

II. Sektion.

- Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Seidel**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Dienstag bis Freitag von 10 Uhr bis 10 Uhr 50 Minuten, im neuen botanischen Hörsaal, Karlstr. 29; 2) mikroskopisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Herrn Privatdozenten Dr. SOLEREDER, privatissime: a) Anatomische Übersicht für Anfänger, Samstag von 8—12 Uhr; b) angewandte Anatomie, Samstag von 8—11 Uhr, Karlstr. 29; 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität, ebenda.
- Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Geologie in Verbindung mit Exkursionen, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, im Hörsaal für Zoologie und Geologie (Akademie); 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr (Akademie).
- Prof. Dr. Ritter v. **Lommel**: 1) Experimentalphysik, II. Teil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. GRÄTZ, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten; 4) physikalisches Seminar, Dienstag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. Gustav **Bauer**: 1) Analytische Geometrie des Raums, vierstündig, dazu 1 Stunde Übungen, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) mathematisches

- Seminar, zweistündig, Freitag von 11—12 Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- Prof., Geheimer Rat Dr. **Boltzmann**: 1) Gasttheorie, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Anwendung des Hamilton'schen Prinzips in der Physik, Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr; 3) Oberseminar, Montag von 5—6 Uhr; 4) Unterseminar, Freitag von 6—7 Uhr; 5) wissenschaftliche Experimentaluntersuchungen im mathem.-phys. Institute, Zeit nach Übereinkunft.
- Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Freih. v. PECHMANN und Prof. Dr. KRÜSS in der unorganischen, mit Prof. Dr. KÖNIGS und Prof. Dr. THIELE in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Prof. Dr. Freih. v. PECHMANN, entweder Montag und Dienstag oder Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr, Arcisstr. 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr; 3) mineralog. und mineralchemisches Laboratorium, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof., Hofrat Dr. **Hilger**: 1) Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmazie und Medizin, I. Teil, Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr; 2) Einführung in die anorganisch-chemische Grossindustrie mit Einschluss der Metallurgie und chemisch-technischen Untersuchungsmethoden, dreistündig, Montag und Mittwoch von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr; 3) über den Nachweis von Giften, Montag von 8—9 Uhr, publice; 4) chemisches Praktikum, täglich und halbtägig von 8—12 $\frac{1}{2}$ und 2—5 Uhr, Samstag ausgenommen; 5) Spezialkurs für Studierende der Pharmazie im 3. Semester; 6) theoretisch-praktischer Kursus auf dem Gesamtgebiete der Chemie der Lebensmittel, täglich 7 Stunden, Samstag ausgenommen.
- Prof. Dr. **Lindemann**: 1) Integral-Rechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, dazu 1 Stunde Übungen, Samstag von 9—10 Uhr; 2) über das Problem der konformen Abbildung und die Theorie der linearen Differentialgleichungen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr; 3) mathematisches Seminar, Samstag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Vergleichende Anatomie, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) zoologischer Kurs, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 7 Uhr ab. In der alten Akademie.
- Prof., Direktor Dr. **Hugo Seeliger**: 1) Theorie der Figur der Himmelskörper (Fortsetzung der Wintervorlesung), Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr; 2) praktische Übungen an den Instrumenten der Sternwarte, in Gemeinschaft

mit Herrn Privatdozenten Dr. BAUSCHINGER, an näher zu bestimmenden Nachmittagen.

- Prof. Dr. **Goebel**: 1) Pharmakognosie mit praktischen Übungen, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) mikroskopisches Praktikum für Pharmazeuten und Studierende der Naturwissenschaften, I. Abteilung: Einführung in die Pflanzenanatomie und den Gebrauch des Mikroskops, II. Abteilung: Untersuchung der Kryptogamen und der Fortpflanzungsorgane der Phanerogamen, vierstündig; 3) pflanzenphysiologische und biologische Demonstrationen, einstündig; 4) Naturgeschichte der niederen Pilze mit besonderer Berücksichtigung ihrer Bedeutung für Medizin und Technik, einstündig. Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Karlstr. 29.
- Prof. Dr. Joh. **Banke**: 1) Anthropologie, Teil II, anthropologische Psychologie, Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der Sinnesorgane, mit Experimenten und Demonstrationen, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im forstlichen Hörsaal der Universität; 2) allgemeine Naturgeschichte mit Demonstrationen der Naturobjekte, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr, im forstlichen Hörsaal der Universität; 3) Kursus der medizinischen Physik, einstündig, publice, in der alten Akademie; 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 8—12 Uhr, publice, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Zahlentheorie, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr; 2) ausgewählte Kapitel aus der Theorie der analytischen Funktionen, Mittwoch von 9—11 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Freih. v. **Pechmann**: 1) Analytische Chemie, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. Ritter v. BAEYER und Prof. Dr. KRÜSS, täglich mit Ausnahme der Samstage von 8—12 und von 2—5 Uhr in ganz- und halbtägigen Kursen; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Herrn Geheimrat Dr. Ritter v. BAEYER, entweder Montag und Dienstag oder Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr. Alles Arcisstr. 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Krüss**: 1) Spezielle anorganische Experimentalchemie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr; 2) Praktikum für Gasanalyse, Mittwoch von 2—6 Uhr; 3) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, Samstag von 8—12 Uhr; 4) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. Ritter v. BAEYER und Prof. Dr. Freih. v. PECHMANN, täglich mit Ausnahme Samstags, von 8—12 und 2 bis 5 Uhr, in ganz- und halbtägigen Kursen. Alles Arcisstr. 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Herrn Geheimrat Dr. Ritter v. BAEYER und Herrn Prof. Dr. THIBLE.

Ausserord. Prof. Dr. **Thiele**: 1) Theerfarben und ihre Anwendung in der Färberei, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, Arcisstr. 1; 2) praktische Übungen in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Herrn Geheimrat Dr. Ritter v. BAEYER und Herrn Prof. Dr. KOENIGS, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Grätz**: 1) Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Ritter v. LOMMEL, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr.

Prof. honor., k. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Forstinsekten, Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) forstentomologisches Praktikum, Mittwoch von 1—3 Uhr. Beides im Hörsaal der k. forstl. Versuchsanstalt, Amalienstr. 67/I. 3) Forstzoologische Exkursionen nach jeweiliger Ankündigung am schwarzen Brett der k. forstl. Versuchsanstalt.

Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, II. Teil, Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, in Verbindung mit Exkursionen (Samstags oder Sonntags); 2) Konversatorium der Pflanzen-Morphologie und -Systematik für Mediziner und Pharmazeuten, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; im botanischen Institut, Karlstr. 29/0; 3) Übungen im Pflanzenbestimmen, einstündig, publice, Universität.

Privatdozent Dr. **Rothpletz**: 1) Geologie der Gebirgssysteme Europas mit besonderer Berücksichtigung der Alpen, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) geologisches Praktikum mit Exkursionen, Samstag von 2—4 Uhr.

Privatdozent Dr. **Loew**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Baumann**: Gasvolumetrische Analyse, vierstündig, mit Übungen, privatim.

Privatdozent, Direktor der k. b. meteorolog. Zentralstation Dr. **Erk**: Anleitung zu Arbeiten auf dem Gebiete der physikalischen Geographie, mit Übungen und Exkursionen, Zeit nach Übereinkunft.

Privatdozent Dr. **Naumann**: Geographisches Praktikum, vierstündig, mit Exkursionen.

Privatdozent, Observator der k. Sternwarte Dr. **Bauschinger**: 1) Theorie der speziellen Störungen, zweimal, privatim, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Elemente der Astronomie, privatim, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr.

Privatdozent, Gymnasiallehrer Dr. **Donle**: Doppelbrechung und damit zusammenhängende Erscheinungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Dr. **Solereider**: 1) Übungen im Bestimmen von Pflanzen, Mittwoch von 4—6 Uhr im neuen botanischen Hörsaal, in Verbindung mit Exkursionen,

Samstag Nachmittag, bezw. an Sonn- und Feiertagen; 2) mikroskopisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Dr. RADLKOFER.

Privatdozent Dr. Bruno **Hofer**: 1) Übungen im Zergliedern von Wirbeltieren, Mittwoch von 3—7 Uhr, privatim, im zoolog. Institut der alten Akademie; 2) die tierischen Parasiten des Menschen, Montag und Samstag von 8—9 Uhr, privatim, im kleinen zoologischen Hörsaal der alten Akademie.

Privatdozent Dr. Herm. **Brunn**: 1) Elemente der höheren Mathematik für Studierende aller Fakultäten, dreistündig, privatim; 2) Krümmungstheorie, Fortsetzung des im Wintersemester gehaltenen Kollegs, ein- bis zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Weinschenk**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Geologie, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisch-petrographisches Praktikum, Mittwoch von 3—6 Uhr; 3) makroskopisches Praktikum im Bestimmen von Gesteinen in einer näher zu bestimmenden Stunde. Alles im mineralogischen Institut (alte Akademie).

Privatdozent Dr. Eduard **Buchner**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Giesenhagen**: 1) Naturgeschichte der höheren Kryptogamen (Moose, Farne), einstündig; 2) Repetitorium der Botanik, dreistündig; 3) Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung von vegetabilischen Nahrungs- und Genussmitteln, vierstündig:

Privatdozent Dr. **Döhlemann**: 1) Spezielle Kapitel aus der analytischen Geometrie der Ebene, dreistündig, privatim; 2) Übungen dazu, einstündig, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: Afrika, Geschichte Griechenlands und Herodot siehe oben I. Sektion.



A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude,

(Anat.) = Anatomiegebäude,

(Forstl. V.A.) = Forstliche Versuchs-Anstalt,

(R) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
7-8	Knöpfler: Kirchengeschichte 5.	v. Sicherer: Deutsches Handels- u. Wechselrecht 5. v. Amira: Erklär. deutsch. Rechtsdenkmäler 1. Loewenfeld: a) Röm. Rechtsgeschichte 4; b) Geschichte des röm. Zivilprozesses 2. Bruckner: Röm. Rechtsgesch. 4.		Rüdinger: Deskriptive Anatomie 6 (Anat.). Bollinger: a) Spez. patholog. Anatomie 5; b) Sektionskurs etc. 2, beides im patholog. Institute. Schmaus: Patholog. Anatomie des Nervensystems 1.	Paul: Mittelhochdeutsche Übungen 2. Hommel: Einführung in das Keilschriftstudium 5.	v. Zittel: Geologie 5 (Ak.) Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. v. 7 U. ab (Ak.) Weiss: Botanik 4.
8-9	Wirthmüller: a) Moraltheolog. 5; b) Lektüre ausgewählter Quaestionen aus d. theologisch. Summo des hl. Thomas von Aquin 1. Bach: a) Pädagogik 4; b) pädag. Übungen 2. Schmid Andreas: Pastoraltheolog. 5.	Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 6. v. Bechmann: Institutionen etc. 6. v. Sicherer: Kirchenrecht 5. Berchtold: D. Reichs- u. Rechtsgeschichte 5. Birkmeyer: Rechtsphilos. 4. Grueber: Obligationenrecht 6.	v. Baur: Forstl. Statik 2. (Forstl. V.A.) Hartig: Pflanzenkrankheiten 1. Mayr: Forstbenutzung 1. (Forstl. V.A.) Neuburg: Nationalökonomie 5. Frh. v. Tubeuf: Botan. Repetitorium etc. 1.	v. Voit: a) Physiologie 6, im physiolog. Institute; b) Arbeiten für Geübte, tägl. v. 8-1 u. 2-6 U., ebenda. v. Ziemssen: Arbeiten im klin. Institute, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, tägl. von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends. v. Winkel: Gynäkolog. Operationskurs 2, Sonnenstrasse 16. Bollinger: Sektionskurs etc. 4, im patholog. Institute. Bauer: a) Mediz.-propäd. Klinik 5; b) klin. Praktikum 1; c) s. oben v. Ziemssen. Angerer: Chirurgische Klinik 6, Eingang Findlingstr. Emmerich: a) Hygien. Praktikum 4; b) Bakteriologie etc. 2. Kopp: Gonorrhoe 1.	Carriere: Wesen u. Formen d. Poesie 4. v. Wölfflin: a) Erklärung der Germania des Tacitus 4; b) philolog. Seminar 1. Breymann: Seminar 2. Hommel: Mu' allakät 2. Koeppel: Seminar 2. Schmidkunz: Suggestion u. Hypnose 2.	Radlkofer: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstr. 29. v. Zittel: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, tägl. v. 8-12 u. 2-6 U (Ak.) Bauer: Analytische Geometrie d. Raums 5. v. Baeyer: Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium 5, ebenso v. 9-12 u. 2-5 U. Groth: Krystallographie 5 (Ak.) Hilger: a) Über den Nachweis v. Giften 1; b) chem. Praktikum 5, ebenso v. 9-12 ^{1/2} u. 2-5 U. Lindemann: Mathematisches Seminar 1. Hertwig: Vergleichende Anatomie 4 (Ak.) Ranke: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. v. 8 bis 12 U. (Ak.) Frh. v. Pechmann: a) Analytische Chemie 4, b) prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium 5, ebenso v. 9-12 u. 2-5 U. Beides Arcisstr. 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8—9						<p>Krüss: a) Praktikum f. Anwendung physikal. Methoden in der Chemie 1, ebenso v. 9—12 Uhr; b) prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium 5, ebenso v. 9—12 u. 2—5 U. Beides Arcisstr. 1.</p> <p>Koenigs: Wie oben v. Baeyer.</p> <p>Thiele: a) Theerfarben 1, Arcisstr. 1, b) wie oben von Baeyer.</p> <p>Hofer Bruno: Parasiten 2 (Ak.)</p>
9—10	<p>Schönfelder: a) Erklärung der zwei ersten Bücher der Könige 4; b) hebräische Grammatik 1.</p>	<p>v. Planck: Jur. Seminar 1.</p> <p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 1.</p> <p>v. Bechmann: a) Pandekten (II. Teil) 5; b) Pandektenprakt. 1.</p> <p>Seuffert: Exegese eines Digestentitels 1.</p> <p>Ullmann: Strafprozessrecht 5.</p>	<p>v. Riehl: System der Staatswissenschaft u. Politik 4.</p> <p>Mayr: Forstbenutzung 4 (Forstl. V.A.)</p> <p>Frh. v. Tubeuf: Botan. Repertorium etc. 1.</p>	<p>v. Voit: S. b) v. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Medizin. Klinik 6; b) S. 8—9 U.</p> <p>v. Winckel: a) Geburtshilfe 4, Sonnenstr. 16, b) wie v. 8—9 U.</p> <p>v. Kupffer: a) Entwicklungsgeschichte 5 (Anat.); b) histiolog.-embryolog. Kursus, tägl. v. 9—3 U. (Anat.); c) histiolog. Seminar 1 (Anat.)</p> <p>Tappeiner: Arbeiten im pharmakolog. Institute, tägl. v. 9—1 u. 2—6 U.</p> <p>Emmerich: Wie a) u. b) v. 8—9 U.</p> <p>Weiß: Zahntechnischer Kurs tägl. v. 9—12 u. 2—5 U., Amalienstr. 3/0.</p>	<p>v. Müller: Philolog. Seminar 1.</p> <p>v. Brunn: Griech. Kunstmythologie 4.</p> <p>v. Wölflin: Philolog. Seminar 1.</p> <p>Paul: a) Althochdeutsche Grammatik 4; b) Seminar 2.</p> <p>Frhr. v. Hertling: Rechtsphilosophie 4.</p> <p>Seefiger Gerh.: Deutsche Geschichte 4.</p> <p>Schmidkunz: Wie v. 8—9 U.</p>	<p>Radlkofer: Wie von 8—9 U.</p> <p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>Boltzmann: a) Gastheorie 4; b) Hamilton's Princip 1.</p> <p>v. Baeyer: a) Organ. Chemie 5; b) s. 8—9 U.</p> <p>Hilger: S. b) 8—9 U.</p> <p>Lindemann: Integralrechnung 5.</p> <p>Ranke: S. 8—9 U.</p> <p>Pringsheim: Theorie der analytischen Funktionen 1.</p> <p>Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U.</p> <p>Krüss: S. 8—9 U. a) u. b)</p> <p>Grätz: Theorie der Elektrizität 4.</p>
10—11	<p>v. Schmid Alois: Apologetik 4.</p> <p>Silbernagl: Quellenkunde des kanon. Rechtes 2.</p> <p>Schönfelder: Hebräische Grammatik 1.</p> <p>Knöpfer: Kirchenhistorisches Seminar 1.</p>	<p>v. Planck: Jur. Seminar 1.</p> <p>Bolgiano: S. 4 bis 5 U.</p> <p>v. Bechmann: Pandektenpraktikum 1.</p> <p>Seuffert: a) Ausgewählte Lehren des röm. Obligationenrechts 4; b) Exegese eines Digestentitels 1.</p> <p>Birkmeyer: Strafrecht 6.</p> <p>v. Seydel: Reichs-Staatsrecht 5.</p> <p>Hellmann: Pandekten (I. Teil) fünfmal v. 10 bis 12¹/₂ U.</p>	<p>v. Riehl W. H.: Kulturgesch. 4</p> <p>Ebermayer: Pflanzenchemie 2.</p> <p>Hartig: Pflanzenkrankheiten 2.</p> <p>Mayr: Forstbenutzung 1. (Forstl. V.A.)</p> <p>Frh. v. Tubeuf: Anatomie etc des Holzes 1.</p>	<p>v. Voit: S. b) v. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: S. 8—9 U.</p> <p>v. Winckel: Gynäkol. Klinik etc. 6, Sonnenstr. 16.</p> <p>v. Kupffer: S. b) 9—10 U.</p> <p>Rüdinger: Topogr.-chirurg. Anatomie 5 (Anat.)</p> <p>Tappeiner: Wie v. 9—10 U.</p> <p>Oertel: Laryngoskopischer u. rhinoskop. Kurs, Sonntag v. 10—12 U., im klinischen Institute.</p> <p>Bezold: Kursus der Ohrenheilkunde 1.</p> <p>Messerer: Gerichtliche Medizin 5, im hygien. Institut.</p> <p>Klaussner: Chirurgische Poliklinik 6.</p> <p>Moritz: Medizinische Poliklinik 6 (R.)</p> <p>Weil: S. 9—10 U.</p> <p>Haug: Otiatrische Übungen, zweimal v. 10¹/₂—12 U.</p> <p>Pfeiffer: Über Zoonosen u. Fleischnahrung 1, im hygien. Institut.</p>	<p>v. Müller: a) Theorie der Gymnasialpädagogik 4; b) philolog. Seminar 1.</p> <p>Carriere: Menschl. Freiheit u. sittliche Weltordnung 1.</p> <p>Friedrich: Geschichte des Verhältnisses zwischen Kirche u. Staat 4.</p> <p>Freih. v. Hertling: Philos. Übungen 1.</p> <p>Muncker: D. Literaturgeschichte 4.</p> <p>Oberhammer: Herodot 1.</p>	<p>Radlkofer: a) Botanik viermal von 10 bis 10 U. 50 Min., Karlstrasse 29; b) wie v. 8—9 U.</p> <p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>Boltzmann: Hamilton's Prinzip 1.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>Hilger: S. b) 8—9 U.</p> <p>Lindemann: Über das Problem der konformen Abbildung etc. 4.</p> <p>Ranke: S. 8—9 U.</p> <p>Pringsheim: Wie v. 9—10 U.</p> <p>Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U.</p> <p>Krüss: S. a) u. b) 8—9 U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12	<p>Silbernagl: a) Kirchenrecht 5; b) bayer. Volksschulwesen 1.</p> <p>Schmid Andreas: a) Aesthet. Praktikum 1; b) Kirchenmusik 1.</p>	<p>Bolgiano: Zivilprozess-Konversationsorium 4 (ev. v. 4—5 U.).</p> <p>Ullmann: Völkerrecht 5.</p> <p>Berchold: Rechtsencyklopädie m. besonderer Berücksichtigung der Forskand. 5.</p> <p>v. Amira: a) Deutsches Privatrecht viermal v. 11 bis 12 1/2 U.; b) engl. Verfassungs-Geschichte, Mittw. v. 11—12 1/2 U.</p> <p>v. Seydel: Verwaltungsrecht 6.</p> <p>Hellmann: Pandekten I. Teil, fünfmal v. 10 bis 12 1/2 U.</p> <p>Grueber: Erklärung ausgewählter Quellenstellen, Samstag v. 11—12 1/2 U.</p>	<p>Brentano: Über die Nationalökonomie als Wissenschaft 1.</p> <p>Ebermayer: a) Meteorologie u. Klimatologie 4; b) Pflanzenehe-mie 1.</p> <p>Lotz: Die Lehre vom Geld etc. 1.</p>	<p>v. Rothmund: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik 4, in d. Univers.-Augenklinik.</p> <p>v. Voit: S. b) v. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: S. 8—9 U.</p> <p>v. Winkel: Gynäkologische Klinik etc. 4, Sonnenstr. 16.</p> <p>v. Kupffer: a) Kursus der Histologie 6 (Anat.); S. b) v. 9—10 U.</p> <p>Bollinger: Sektionskurs für gerichtl. Medizin, zweimal v. 11—12 1/2 U. im patholog. Institute.</p> <p>Tappeiner: a) Toxikologie 2; b) Arzneiverordnungslehre 2; c) pharmakolog. Experimentalkurs 1 (R.); d) wie v. 9—10 U.</p> <p>Oertel: S. 11—12 U.</p> <p>Bezold: a) Wie v. 10—11 U.; b) otiatrische Demonstrationen 1.</p> <p>Messerer: a) Medizinalverwaltung etc. 2; b) Gerichtszähl. Praktikum 2, im hygien. Institute.</p> <p>Klaussner: Wie v. 10—11 U.</p> <p>Moritz: Wie v. 10—11 U.</p> <p>Herzog: Chirurgisch-orthopädische Klinik im Kinderspital 2.</p> <p>Weil: S. 9—10 U.</p> <p>Haug: S. 10—11 U.</p>	<p>v. Christ: Demosthenes' Staatsreden 4.</p> <p>v. Brunn: Archäolog. Übungen in der Vasensammlung, Mittwoch 1/2 12 U. (alte Pinakothek).</p> <p>Heigel: Historisches Seminar 1.</p> <p>Riehl jun.: D. Kunstgeschichte 4.</p> <p>Krumbacher: Philolog. Übungen 1.</p> <p>Schmidkunz: Philos. Übungen. 1.</p>	<p>Radlkofer: Wie von 8—9 U.</p> <p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Lommel: Physik 5.</p> <p>Bauer: Mathemat. Seminar 1.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>Hilger: S. b) 8—9 U.</p> <p>Hertwig: Zoolog. Kurs 2 (Ak.)</p> <p>Ranke: S. 8—9 U.</p> <p>Pringsheim: Zahlen-theorie 4.</p> <p>Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U.</p> <p>Krüss: S. a) u. b) 8—9 U.</p> <p>Rotzplietz: Geologie 2.</p>
12—1		<p>v. Amira: a) Deutsches Privatrecht viermal v. 11 bis 12 1/2 U.; b) engl. Verfassungs-Geschichte, Mittw. v. 11—12 1/2 U.</p> <p>Hellmann: Pandekten I. Teil, fünfmal v. 10 bis 12 1/2 U.</p> <p>Grueber: S. 11 bis 12 U.</p>	<p>Brentano: Finanzwissenschaft 5.</p>	<p>v. Voit: S. b) v. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: S. 8—9 U.</p> <p>v. Kupffer: a) Kursus der Histologie 6 (Anat.); b) S. b) 9—10 U.</p> <p>Bollinger: S. 11—12 U.</p> <p>Tappeiner: a) Pharmakolog. Experimentalkurs 1 (R.); b) wie v. 9—10 U.</p> <p>Bezold: Otiatrische Demonstrationen 1.</p> <p>Schech: Balneotherapie etc. 1.</p> <p>Moritz: a) Poliklinische Krankenvorstellungen 2 (R.); b) Kursus der physikalischen Diagnostik 2 (R.)</p> <p>Kopp: Kursus der Haut- u. Geschlechtskrankheiten 2.</p> <p>Haug: Kursus der Ohrenheilkunde 2.</p> <p>Schmitt: a) Chirurgisch-diagn. Kurs 4, Nussbaumstr. 3 a; b) orthopädischer Kurs 1, ebenda.</p>	<p>Krumbacher: a) Griech. Grammatik 4; b) philolog. Übungen.</p>	<p>Hilger: a) Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmazie und Medizin 4; b) s. b) 8—9 U.</p> <p>Hertwig: Zoolog. Kurs 2 (Akad.)</p> <p>Seeliger Hugo: Theorie der Figur der Himmelskörper 3.</p> <p>Krüss: Spez. anorg. Chemie 4, Arcisstr. 1.</p>
1—2				<p>v. Ziemssen: S. 8—9 U.</p> <p>v. Kupffer: S. b) v. 9—10 U.</p>		<p>Pauly: Forstentomolog. Praktikum 1 (Forstl. V.A.)</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
2-3	Schmid Andr.: Homiletisches Seminar 1.	Ullmann: Strafrechtspraktikum 1.		v. Voit: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Institute; b) S. b) 8-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. v. Kupffer: S. b) 9-10 U. Bollinger: Pathologisch-histolog. Praktikum 4, gemeinsam mit Privatdoz. Dr. Schmaus, im patholog. Institute. Tappeiner: Wie v. 9-10 U. Amann sen.: Gynäkol. Poliklinik, dreim. v. 2-3 ¹ / ₂ U. (It.) Oertel: Kehlkopf-Klinik etc 2, im klin. Institute. Posselt: Syphilitisch-dermatologische Klinik 2. Weil: a) Kursus im Extrahieren u. Füllen der Zähne 3 (R); b) s. 9-10 U. Schmaus: S. oben Bollinger.	Hommel: Arabisch 2.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Baeyer: S. 8-9 U. Hilger: S. b) 8-9 U. Freih. v. Pechmann: S. b) 8-9 U. Krüß: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. b) 8-9 U. Pauly: a) Forstinsekten 3 (Forstl. V.A.); b) wie v. 1-2 U. Rothpletz: Geolog. Praktikum 1.
3-4	Schmid Andreas: Homilet. Seminar 1.	Ullmann: Strafrechtspraktikum 1. Harburger: Strafrechts- u. Strafprozessrechts-Konvers. 2.	Weber: a) Geodäsie 3 (Forstl. V.A.); b) Nivellieren u. Wegebaukunde 1 (Forstl. V.A.) Lotz: Bank- u. Börsenwesen etc. 4.	v. Voit: a) Wie von 2-3 U.; b) s. b) v. 8-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. Bollinger: Wie v. 2-3 U. Tappeiner: Wie v. 9-10 U. v. Ranke: a) Klinik der Kinderkrankheiten 2. Amann sen.: S. 2-3 U. Posselt: Hautkrankheiten 2. Weil: S. 9-10 U.	v. Christ: Philolog. Seminar 2. Breymann: Histor.-französ. Grammatik 4. Oberhummer: Gesch. Griechenlands 2.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Lommel: Physikal. Praktikum 5. v. Baeyer: a) s. 8-9 U. b) chem. Praktikum für Mediziner 2, Arcisstr. 1. Hilger: S. b) 8-9 U. Ranke: Anthropologie 4. Freih. v. Pechmann: a) s. b) 8-9 U.; b) chem. Praktikum für Mediziner 2, Arcisstr. 1. Krüß: a) wie a) von 2-3 U.; b) s. b) 8-9 U. Grätz: Physikalisch. Praktikum 5. Rothpletz: Wie von 2-3 U. Hofer Bruno: Übungen im Zergliedern von Wirbeltieren 1 (Ak.) Weinschenk: Mikroskop.-petrogr. Praktikum 1 (Ak.)
4-5	Schmid Andreas: a) Pastoraltheologie 1; b) Bussakrament 2. Bardenhewer: a) Lukas-Evangelium 4; b) bibl. Archäologie 1.	Bolgiano: a) Deutscher Zivilprozess 1 (evtl. v. 10-11 U.); b) S. 11-12 U. Hellmann: Pandektenrepetitorium, zweimal v. ¹ / ₂ 5-7 U.	v. Baur: Über forstl. Versuchswesen 1. (Forstl. V.A.) Weber: Nivellieren und Wegebaukunde 1 (Forstl. V.A.) Freih. v. Tübeuf: Forstl. Kulturpflanzen 3.	v. Voit: S. b) v. 8-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. Grashey: Psychiatrische Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt. Angerer: Operationslehre etc. 4 (Anat.) Tappeiner: Wie v. 9-10 U. v. Ranke: Kursus der Impftechnik 1. Seydel: Kriegschirurgie 1 (R.) Weil: S. 9-10 U.	Grauert: Deutsche Verfassungsgesch. 4. Koepfel: Engl. Literaturgeschichte 4. Oehmichen: Bühnenkunde etc. 4. Muther: Geschichte der italien. Renaissance 4.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Lommel: Wie von 3-4 U. v. Baeyer: a) S. 8 bis 9 U.; b) wie b) v. 3-4 U. Hilger: S. b) 8-9 U. Ranke: Allgem. Naturgeschichte 4. Freih. v. Pechmann: a) S. b) 8-9 U.; b) chem. Praktikum für Mediziner 2, Arcisstr. 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
4—5						<p>Krüss: a) wie a) v. 2—3 U.; b) s. b. 8—9 U. Grätz: Wie v. 3 bis 4 U. Solereder: Bestimmen von Pflanzen 1, Karlst. 29. Hofer Bruno: Wie v. 3—4 U. Weinschenk: Wie v. 3—4 U.</p>
5—6	<p>Silbernagl: Kirchengeschichte 3.</p>	<p>Birkmeyer: Strafrechtskonvers. event. 2. Hellmann: Pandektenrepetitorium, zweimal v. 1/2 5—7 U. Grueber: Übungen im Pandektenrecht, zweimal v. 5—6 1/2 U. Piloty: Konversatorium über Reichsstaatsrecht u. bayer. Staats- u. Verwaltungsrecht 1.</p>	<p>Brentano: Staatswissenschaftliches Seminar 1. v. Baur: Über forstl. Versuchswesen 2 (Forstl. V.A.) Lotz: Staatswissenschaftl. Seminar 1.</p>	<p>Buchner L. A.: Pharmaz. Dispensierübungen 2 (R.) v. Voit: S. b) v. 8—9 U. v. Ziemssen: a) Spez. Pathologie u. Therapie 5; b) S. 8—9 U. Grashey: a) Wie v. 4—5 U., b) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.) Bauer: Spez. Pathologie u. Therapie 2. Angerer: Wie v. 4—5 U. Tappenaar: Wie v. 9—10 U. v. Ranke: Wie v. 4—5 U. Moritz: Bilder aus der Geschichte der Medizin 1. Stumpf: geburtshilf. Operationskurs 2, in der k. Frauenklinik.</p>	<p>Hoigel: Neueste deutsche Geschich. 4. v. Rockinger: Paläograph. Übungen 2. Muther: Kunstgeschichte 1.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U. v. Lommel: a) Wie v. 3—4 U.; b) physikal. Seminar 1. Boltzmann: Oberseminar 1. Groth: Bestimmen der Mineralien 2 (Ak.) Hilger: Einführung in die anorg.-chem. Grossindustrie, zweimal v. 5 bis 6 1/2 U. Krüss: Wie a) von 2—3 U. Thiele: Theerfarben 3, Aroisstr. 1. Grätz: Wie v. 3 bis 4 U. Weiss: Konversatorium d. Pflanzen-Morphologie 3, Karlstrasse 29/0. Bauschinger: Elemente der Astronomie 2. Solereder: Wie von 4—5 U. Hofer Bruno: Wie v. 3—4 U. Weinschenk: a) Chem. Geologie 2 (Ak.); b) wie v. 3—4 U.</p>
6—7		<p>Birkmeyer: Strafrechts-Konvers. event. 2. Hellmann: Pandektenrepetitorium, zweimal v. 1/2 5—7 U. Grueber: S. 5—6 U. Piloty: Wie von 5—6 U.</p>	<p>Brentano: Staatswissenschaftliches Seminar 1. Lotz: ebenso.</p>	<p>Buchner L. A.: Wie v. 5 bis 6 U. Schech: Laryngoskop. Klinik u. Kurs, zweimal von 6—7 1/2 U. Stumpf: a) Pathologie des Wochenbettes 2, in der k. Frauenklinik; b) geburtshilf. Operationskurs 2, ebenda. Kopp: Syphilis 2. Frausnitz: Wichtige Kapitel aus der öffentl. Gesundheitspflege 1, im physiol. Institut.</p>	<p>Grauert: Histor. Seminar 1. Oberhummer: Afrika 2. v. Rockinger: Paläograph. Übungen 2.</p>	<p>Boltzmann: Unterseminar 1. Groth: Wie v. 5 bis 6 U. Hilger: S. 5—6 U. Hofer Bruno: Wie v. 3—4 U.</p>

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Schönfelder Atzberger	Übungen im Syrischen 1. Dogmatik 4.
Juristische Fakultät.	
v. Sicherer Harburger Kleinfeller Piloty Schmidt Hecker Bruckner	Praktikum aus deutschem Privatrecht mit Einschluss des Handels- und Wechselrechts (für 50 Teilnehmer). Allgemeines Staatsrecht 2. a) Zivilprozessrecht 7; b) Konkursrecht 2; c) schriftliche Übungen im Strafprozessrecht 2. a) Staatsrecht 5; b) das Recht der Arbeiterversicherung und des Arbeiterschutzes 1. Konversatorium und Praktikum über deutsches Handels- u. Wechselrecht 2. Bayerisches Hypothekenecht 2. Pandektenpraktikum nebst Pandektenexegese 4.
Staatwirtschaftliche Fakultät.	
v. Baur Hartig Weber Lehr Mayr Neuburg Freih. v. Tubeuf . .	Forstliche Exkursionen. Botanische Exkursionen. Praktische Übungen in Vermessungen und Projektierungsarbeiten. Forststatistik 2. Forstliche Exkursionen. Repetitorium der Finanzwissenschaft 2. a) Botanische Exkursionen; b) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.
Medizinische Fakultät.	
v. Rothmund v. Ziemssen Rüdinger Bollinger Bauer Angerer v. Ranke Amann sen. . . . Emmerich Klaussner Buchner Hans Moritz Wolfsteiner Oeller Herzog Passet Seitz Schlösser Ziegenspeck Schmaus Pfeiffer Amann jun. . . . Rieder Klein Barlow Mollier Ziegler Voit Fritz Cremer May	a) Augenoperationskursus; b) ophthalmoskopischer Kurs. Diagnostischer Kursus für Vorgerückte 2. a) Topographisch-anatomischer Kursus; b) über das Gehirn der Wirbeltiere 1; c) Arbeiten für Geübte. Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere. Über physikalische Diagnostik u. diagnostischer Kurs 3. Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut für Geübtere. Poliklinik der Kinderkrankheiten 4. a) Gynäkologische Klinik 3; b) geburtshilflicher Operationskurs 4. a) Arbeiten im hygienischen und bakteriologischen Laboratorium; b) hygienische Exkursionen. a) Chirurgische Propädeutik; b) Kursus der Verband- und Instrumentenlehre. Bakteriologie 2. Kursus der klinisch-chemischen Untersuchungsmethoden 2. Über epidemische Krankheiten 2. a) Augenspiegelkurs 3; b) Ambulatorium für Augenranke. Verbandkurs etc. 2. Krankheiten der Harnröhre etc. 2. a) Physikalisch-diagnostischer Kurs der Kinderkrankheiten; b) Kurs der Perkussion und Auskultation 2; c) über theoretische Kinderheilkunde 2; d) Poliklinik der Kinderkrankheiten. a) Augenspiegelkurs 2; b) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs 4. a) Kursus geburtshilflicher Operationen, 4—8stündig; b) Kursus gynäkologischer Operationen 4; c) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie 3. a) Pathologisch-histologischer Demonstrationskurs; b) bakteriologischer Kurs 4. Vorträge über Entwicklung und gegenwärtigen Stand des Impfwesens mit Übungen im Impfen 2. a) Gynäkologie 4; b) Kursus der gynäkologischen Diagnostik 4; c) geburtshilflicher Operationskurs; d) Kursus der mikroskopisch-gynäkologischen Diagnostik 2. a) Kurs der klinischen Technik 1; b) Kurs der Elektrodiagnostik etc. 2. a) Geburtshilflicher Operationskurs 4; b) Kurs der geburtshilflich-gynäkologischen Mikroskopie 3. Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2. Topographisch-anatomischer Kursus. a) Verbandlehre etc. 2; b) moderne Wundbehandlung 1. Über Krankenernährung 2. Medizinische Chemie 2. Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie 4.

Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

v. Christ	Antiquarische Übungen 2.
Kuhn	a) Fortsetzung des Sanskrit-Kursus 3; b) Grammatik der Páli-Sprache etc. 3.
Muncker	Literargeschichtliche Übungen 2.
Riehl Berth.	Demonstrationen und Übungen im k. Nationalmuseum 1.
Simonsfeld:	a) Lateinische Paläographie 2; b) historische Übungen 1.
Freih. v. d. Pfordten	Sage und Geschichte in ihren Beziehungen zur Tonkunst 2.
Seeliger Gerh.	Historisch-diplomatische Übungen.
Gölther	a) Geschichte und Erklärung der Nibelungensage und des Nibelungenliedes 4; b) Einführung in die nordische Altertumskunde 2.
Traube	a) Griechische und römische Paläographie 4; b) philologische Übungen 1.
Hartmann	a) Einführung in die spanische Sprache 2; b) Lektüre von Tassos Gerusalemme liberata, 1 bis 2stündig.
Scherman	Sanskrit-Grammatik 4.
Simon	a) Einleitung in die Rechtswissenschaft der Inder 2; b) Lektüre des Gītāgovinda 2.
Chroust	a) Geschichte der Universitäten 2; b) historische Übungen.
Fester	a) Europäische Staatengeschichte 2; b) historische Übungen.
Mayr-Deisinger	a) Geschichte Westeuropas 4; b) historische Übungen.

II. Sektion.

Radtkofer	Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten.
v. Lommel	Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten.
Bauer	Mathematisches Seminar 1.
Boltzmann	Wissenschaftliche Experimentaluntersuchungen.
Groth	Mineralogisches und mineralchemisches Laboratorium.
Hilger	a) Spezialkurs für Studierende der Pharmazie im 3. Semester; b) theoretisch-praktischer Kursus auf dem Gesamtgebiete der Chemie der Lebensmittel.
Seeliger Hugo	Praktische Übungen an den Instrumenten der Sternwarte.
Goebel	a) Pharmakognosie 3; b) mikroskopisches Praktikum 4; c) pflanzenphysiologische und biologische De- monstrationen 1; d) Naturgeschichte der niederen Pilze 1.
Ranke	Kursus der medizinischen Physik 1.
Koenigs	Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie.
Pauly	Forstzoologische Exkursionen.
Weiss	a) Botanische Exkursionen; b) Übungen im Pflanzenbestimmen 1.
Baumann	Gasvolumetrische Analyse 4, mit Übungen.
Erk	Anleitung zu Arbeiten auf dem Gebiete der physikalischen Geographie, mit Übungen und Exkursionen.
Naumann	Geographisches Praktikum 4, mit Exkursionen.
Bauschinger	Theorie der speziellen Störungen 2.
Donle	Doppelbrechung und damit zusammenhängende Erscheinungen 2.
Solereder	Exkursionen.
Brunn Herm.	a) Elemente der höheren Mathematik 3; b) Krümmungstheorie, 1—2stündig.
Weinschenk	Makroskopisches Praktikum im Bestimmen von Gesteinen 1.
Giesenhagen	a) Naturgeschichte der höheren Kryptogamen 1; b) Repetitorium der Botanik 3; c) Anleitung zur mikro- skopischen Untersuchung von vegetabilischen Nahrungs- und Genussmitteln 4.
Doehlemann	a) Spezielle Kapitel aus der analytischen Geometrie der Ebene 3; b) Übungen dazu 1.